

ETV-AGVDE Entgelttrunde 2018 Abschluss erreicht!

In der dritten Verhandlungsrunde konnten wir für den Tarifvertrag für die Bediensteten der nichtbundeseigenen Eisenbahnen und von Kraftverkehrsbetrieben (ETV) folgenden Abschluss erreichen

- Einmalzahlung für die Monate September bis Dezember 2018 in Höhe von 300 Euro (80 Euro für Azubis)
- Erholungsbeihilfe von 156 Euro (60 Euro für Azubis) für das Jahr 2018 (zahlbar mit der Dezembervergütung)
- Ab 01.01.2019 lineare Entgelterhöhung um 3,25 Prozent (50 Euro für Azubis)
- Ab 01.09.2019 weitere 3,5 Prozent, mindestens jedoch 76,50 Euro (50 Euro für Azubis) als lineare Entgelterhöhung
- Ab 01.01.2020 Erhöhung des Urlaubsanspruchs für alle Beschäftigten um einen Tag (d. h. im Einstieg 27 Tage, nach 3 Jahren 29 Tage und nach 10 Jahren 31 Tage Urlaub)

Öffnung für das EVG-Wahlmodell

Ebenfalls vereinbart wurde eine Öffnungsklausel im ETV, die es uns ermöglicht, mit den einzelnen Mitgliedsunternehmen des AGVDE in Verhandlungen zur Einführung des EVG-Wahlmodells zu treten.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung haben wollen.

Der Abschluss hat eine Laufzeit bis 31.12.2020. Es wurde ein beidseitiger Gremienvorbehalt bis zum 18.01.2019 vereinbart.

Downloads



Aushang

(PDF, 101.04 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2018/18-11-12_ETV-AGVDE_-
_Abschluss_erreicht.pdf)